



Körpertreffer: Zur Ästhetik der nachpopulären Künste

Diedrich Diederichsen

 **Download**

 **Online Lesen**

Körpertreffer: Zur Ästhetik der nachpopulären Künste Diedrich Diederichsen

 [Download Körpertreffer: Zur Ästhetik der nachpopulären Künst ...pdf](#)

 [Online Lesen Körpertreffer: Zur Ästhetik der nachpopulären Kün ...pdf](#)

Körpertreffer: Zur Ästhetik der nachpopulären Künste

Diedrich Diederichsen

Körpertreffer: Zur Ästhetik der nachpopulären Künste Diedrich Diederichsen

Downloaden und kostenlos lesen Körpertreffer: Zur Ästhetik der nachpopulären Künste Diedrich Diederichsen

147 Seiten

Pressestimmen

»Diederichsens Skizzen zu einer Ästhetik des Umgangs mit Aufzeichnungsmedien speisen sich aus seinem Kenntnisreichtum vieler Quellen.«

Kreuzer März 2017 Kurzbeschreibung

Erst seit den 1960er Jahren widmen sich die Künste gezielt der technischen Klang- und Bildaufzeichnung. Wo vorher nur Slapstick und Surrealismus war, schießen nun Genres in großer Zahl aus dem Boden. Als behäbig erweist sich dabei eine Kulturkritik, die immer noch versucht, die Filme der Nouvelle Vague, das Cinéma Vérité, Punk, HipHop, Heavy Metal und Minimalismus, Fluxus, Performance Art, Pop Art, Nouveau Réalisme, Arte Povera, Soul-Musik und Concept Art entlang der Unterscheidung von E und U zu sortieren – als entweder hohe oder populäre Künste.

In seinen Adorno-Vorlesungen zeigt Diedrich Diederichsen, dass ihr Gemeinsames viel entscheidender ist: das Bemühen, den verstörenden Effekt der Aufzeichnung und Wiedergabe von Körpern, Stimmen und anderen Realweltsplittern einzuarbeiten, zu verstärken, umzuleiten, der Kunst anzupassen oder die Kunst um den – sei es aggressiven oder zärtlichen – Effekt herum zu entwickeln. Im Lichte dieser Effekte von Phonographie und Photographie müssen alte Unterscheidungen über Bord geworfen und auch die Folgen von Kunst neu gedacht werden – egal, ob man Kinder schützen oder Erwachsene politisieren will. Über den Autor und weitere Mitwirkende

Diedrich Diederichsen, geboren 1957 in Hamburg, war in den 1980er Jahren Chefredakteur der Musik- und Popkulturzeitschrift *Spex*. Er veröffentlicht u.a. auch Texte in der *Süddeutschen Zeitung*, *DIE ZEIT* und der *taz*. Nach seinem Rückzug aus der *Spex*-Redaktion konzentrierte sich Diedrich Diederichsen auf seine Arbeit im kulturtheoretischen und akademischen Bereich. Seit 2006 lehrt er als Professor für Theorie, Praxis und Vermittlung von Gegenwartskunst an der Akademie der bildenden Künste Wien.

Download and Read Online Körpertreffer: Zur Ästhetik der nachpopulären Künste Diedrich Diederichsen #7KQL3PT5MRI

Lesen Sie Körpertreffer: Zur Ästhetik der nachpopulären Künste von Diedrich Diederichsen für online ebookKörpertreffer: Zur Ästhetik der nachpopulären Künste von Diedrich Diederichsen Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Körpertreffer: Zur Ästhetik der nachpopulären Künste von Diedrich Diederichsen Bücher online zu lesen. Online Körpertreffer: Zur Ästhetik der nachpopulären Künste von Diedrich Diederichsen ebook PDF herunterladenKörpertreffer: Zur Ästhetik der nachpopulären Künste von Diedrich Diederichsen DocKörpertreffer: Zur Ästhetik der nachpopulären Künste von Diedrich Diederichsen MobipocketKörpertreffer: Zur Ästhetik der nachpopulären Künste von Diedrich Diederichsen EPub